



*Neuerscheinung!*

Maria Zierer-Steinmüller



Erzählung

Umschlag und Einband von Fritz Busse. Leinenband Rm. 4.80

Diese Chronik bäuerlichen Daseins erzählt farbig und anschaulich die Geschichte der Birkenhofer-Familie, die sich im schweren, der Erde verhafteten Lebensrhythmus vollziehen, ein Bauernroman, wie er sein soll.

Der aufrechte Birkenhofer und seine tüchtige Bäuerin sind auf Erhaltung und Mehrung des gemeinsamen Besitzes bedacht; er ist städtischem Fortschritt zugeneigt und baut neben dem Sägewerk und der Mühle seinen Weiher zum Schwimmbad aus. Sie arbeitet in Haus und Stall und hält mit energischen Händen das ganze Anwesen zusammen, besonders dann, als der Mann in den Krieg zieht. Schicksalsschläge mannigfacher Art unterbrechen den Gleichklang des harten, arbeitsamen Alltags; schließlich aber können die Eltern nach einem Leben voll Mühe den stetig weiterblühenden Hof dem Sohn übergeben, der das Erbe als nächstes Glied in der Kette der Generationen weiterführen wird.

Alle Ereignisse des dörflichen Alltags, Ernte, Brautschau, Wallfahrt, Begräbnis, Fahrt in die Stadt, das Treiben der Sommerfrischler in der dörflichen Stille werden mit unnachahmlicher Lebendigkeit und Echtheit dargestellt. Darüber hinaus aber schildert die Dichterin die selbstverständlichen menschlichen Vorgänge des Geborenwerdens, Lebens und Sterbens mit meisterhafter Eindringlichkeit, indem sie das Leben so wiedergibt, wie es ist, und sie erreicht damit die stärkste Wirkung.

Prospekte kostenlos



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER STUTTGART